

„my way“

*Flexible Jugendhilfen,
Soziale Gruppenarbeit
Vorträge, Workshops*

FÜR JUNGEN, MÄDCHEN UND JUNGE ERWACHSENE
AB 16 JAHREN

IM RAHMEN VON

ERZIEHUNGSBEISTANDSCHAFTEN UND
SOZIALPÄDAGOGISCHEN FAMILIENHILFEN

Schwerpunkte

Schwerpunkt der sozialpädagogischen Gruppenarbeit ist die Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der besonderen Lebensphase der Adoleszenz mit dem Ziel ein eigenständiges Leben zu führen.

Hierbei ist das größte Anliegen den Blick, weg vom defizit- und problemorientierten Ansatz, hin zu den Ressourcen der jungen Menschen zu lenken.

Der Einfluss der Peer-Group und die intensive Auseinandersetzung in der Gruppe fördert das Sozialverhalten des einzelnen Gruppenmitgliedes.

Im Gruppensetting können die jungen Menschen sich gegenseitig erproben, Grenzen erkennen und austesten, sowie das Team durch eigene Ressourcen bereichern.

Die sozialpädagogische Gruppenarbeit versteht sich als Mischform bzw. Ergänzung zu klassischen Erziehungsbeistandschaften im Betreuungsschlüssel Eins zu Eins.

Der soziale Lernprozess beinhaltet, dass eigene Bedürfnisse im Sinne demokratischer Entscheidungsprozesse zurück gestellt werden.

Das Angebot setzt sich aus sozialpädagogischen Maßnahmen, wie themenbezogene Gesprächsgruppen, Arbeits- und Aufgabengruppen in der Präventionsarbeit (wie Sucht, Konfliktmanagement, etc.), erlebnispädagogische Aktionen und sportliche Aktivitäten zusammen.

Zielgruppe / Aufnahmealter

Zielgruppe der Maßnahme sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 21 Jahren aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg, sowie dem Landkreis Aichach-Friedberg, welche sich in besonders schwierigen Lebenssituationen befinden. Die Eltern oder Elternpaare können bei Bedarf in die Maßnahme eingebunden werden.

Die Gruppe setzt sich aus ca. vier bis acht Teilnehmern zusammen. Die Beteiligten sind fest in einer Maßnahme der flexiblen Jugendhilfen (EB / SPFH) des Familieninstitut Augsburg integriert.

Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene mit:

- Gewaltbereitschaft / Delinquenten Verhaltensweisen
- Gefährdung durch legale oder illegale Drogen, Computer- oder Spielsucht, etc.
- auffälligem Sexualverhalten
- Schulverweigerung
- akuten Konflikt- und Krisensituationen
- sozialen Auffälligkeiten im Verhaltensbereich
- Kontakt- und Beziehungsschwierigkeiten
- familiären Problemen
- Anpassungsproblemen an veränderte Lebenssituationen (z.B. Scheidung der Eltern, Tod eines Elternteils, häusliche Gewalt, Rückkehr aus stationären Jugendhilfeeinrichtungen)
- Problemen im Lern- und Leistungsbereich
- Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle
- Problemen bei der Freizeitgestaltung
- interkulturellen Schwierigkeiten

Allgemeine Ziele

Ziel der Maßnahme ist es den jungen Menschen in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten und zu unterstützen, gemeinsam Potentiale und Ressourcen zu entdecken und zu aktivieren, sowie die jeweilige Einzelperson gemäß ihres Alters- und Entwicklungsstandes in eine angemessene Form der Eigenverantwortung und Verselbständigung zu entlassen.

Zuständige pädagogische Fachkraft:

Harald David
Dipl. Soz. Päd. (FH)

Ansprechpartner:

Thomas Neidhard
Geschäftsführer
Paar- und Familientherapeut; Suchttherapeut

Frankenstr. 6 b
86356 Neusäß – Steppach

Tel.: 0821 – 81 06 98 64
FAX: 0821 – 81 06 98 65
Mobil: 0176 - 34 17 80 78
Email: thomas.neidhard@familieninstitut-augsburg.de